



3. Netzwerktreffen – Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung

Dass Unternehmen sich zunehmend mit dem Thema Kinderbetreuung im Betrieb auseinandersetzen, zeigte sich beim Treffen des Netzwerks familienfreundlicher Unternehmen. 14 Personalverantwortliche aus zehn Unternehmen aus dem Kreis Unna waren der Einladung der Koordinierungsstelle Frau und Beruf der WFG (Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna) gefolgt. Bei der Firma Welser Profile in Bönen konnten sich die Teilnehmer über die praktische Umsetzung familienbewusster Personalpolitik austauschen und Kontakte zueinander knüpfen.

Zunächst stellte die Personalleiterin Michèle Nienaber die gastgebende Firma Welser Profile GmbH mit ihren Angeboten vor.

Dass es viele verschiedene Möglichkeiten für die Organisation der Kinderbetreuung gibt, zeigte den Personalern Katja Sträde auf. Die Mitarbeiterin der Koordinierungsstelle Frau und Beruf bei der WFG erläuterte, wie Arbeitgeber ihre Beschäftigten unterstützen können - von der Bereitstellung von Kindertagespflegeplätzen über den „Einkauf“ in Einrichtungen anerkannter Jugendhilfeträger bis hin zur Gewährung eines Kinderbetreuungszuschusses oder der Einrichtung eines Betriebskindergartens.

Beispiele aus der Praxis gab Dr. Birgit Sauer von der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH. Die Leiterin der Klinik-Elternschule stellte das Konzept betrieblich unterstützter Kinderbetreuung als Baustein familienfreundlicher Personalpolitik der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH vor. Die Klinik hält verschiedene Angebote für Mitarbeitende vor, um die Vereinbarung von Beruf und Familie sicherzustellen, beispielsweise eine betrieblich unterstützte Großtagespflegestelle, eine Notfallbetreuung oder Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder.

Welche rechtlichen Bedingungen bei der Kindertagespflege erfüllt werden müssen, erklärte Margarete Hackmann vom Verein für familiäre Kindertagesbetreuung e.V.. Zudem zeigte sie Möglichkeiten auf, wie Unternehmen innerhalb dieser Rahmenbedingungen ihre Beschäftigten finanziell oder organisatorisch unterstützen können, z.B. durch die Einrichtung einer (Groß-) Tagespflegestelle in Anbindung an den Betrieb oder bei der Vermittlung von Tagespflegepersonen.

Die WFG lädt im Rahmen des Projektes „Starke Familien und Unternehmen im Kreis Unna“ regelmäßig zu Netzwerktreffen ein. Bisher sind 23 Unternehmen in dem Verbund vertreten. Er steht allen interessierten Arbeitgebern aus dem Kreis Unna offen. Das nächste Treffen findet am 18. Januar von 14 bis 16 Uhr bei CDS Solutions GmbH in Unna zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege statt.

Um Anmeldung bei Anke Jauer oder Katja Sträde wird gebeten.

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH

Koordinierungsstelle Frau und Beruf
02303-274090

Anke Jauer aj@wfg-kreis-unna.de
Katja Sträde ks@wfg-kreis-unna.de